

Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2022 / 2023

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Schottland (UK)
Studienfach:	B.Ed. Englisch/Geographie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
Berufsfeld des Praktikums:	Schule
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 19.09.22 bis 20.12.22 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Dunbar Grammar School (East Lothian Council)
Straße/Postfach:	Summerfield Road
Postleitzahl und Ort:	EH42 1NJ Dunbar
Land:	Schottland (UK)
Homepage:	https://www.edubuzz.org/dunbargrammar/
E-Mail:	dunbar.gs@dunbargrammar.elcschool.org.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Das Praktikum war Teil des Lplus-Programms, welches vom Scotland-Hub der Johannes Gutenberg-Universität Mainz organisiert wird. Aus diesem Grund war die Praktikumssuche und vor allem die Suche der konkreten Praktikumsstelle kein Teil meines Auslandsaufenthalts, da mir eine Praktikumsstelle zugeteilt wurde.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Bewerbung auf das Praktikum war Teil der Bewerbung des LPlus-Programms. Für das LPlus-Programm war eine Standard-Bewerbung mit Anschreiben, Motivationsschreiben und Lebenslauf ausreichend.
Wohnungssuche:	Es wurde zu Beginn des Programms empfohlen eine Wohnung vor Ort zu suchen, da die Gefahr einem Betrug aufzusitzen aus der Ferne zu groß sei. Aus diesem Grund stand ich bei meiner Ankunft unter Druck möglichst schnell eine Wohnung zu finden. Für UK kann ich generell empfehlen die Wohnungssuche über Facebook (hier aber vorsichtig sein!) und SpareRoom empfehlen. Letztendlich habe ich dann eine Wohnung über das Kollegium der Schule, an der ich tätig war, gefunden.
Versicherung:	Die Versicherung habe ich über den DAAD abgeschlossen. Da ich als Assistenzlehrkraft tätig war, habe ich eine sehr umfassende Versicherung abgeschlossen, die aber mit 38€/Monat preislich noch im Rahmen lag.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Glücklicherweise ist der Brexit in Bezug auf die Roaming-Regelungen noch nicht vollzogen worden, sodass ich meinen deutschen Telefon- und Internetvertrag auch zuverlässig in Schottland nutzen konnte. Auch WLAN-Angebote waren immer ausreichend zur Verfügung und nutzbar.
Bank/ Kontoeröffnung:	Um in britischen Pfund zahlen zu können, war eine Kreditkarte, mit der in Fremdwährung gebührenfrei gezahlt und Bargeld abgehoben werden kann, notwendig.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	SpareRoom – App DKB Bank – kostenloses Girokonto https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich war hauptsächlich als Assistenzlehrkraft für Deutsch im Fachbereich Moderne Fremdsprachen an einer Grammar School (Gesamtschule) tätig. Für einige Stunden habe ich zusätzlich in gleicher Funktion an Grundschulen gearbeitet.
---------------------	---

<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Als Assistenzlehrkraft habe ich die Deutschlehrerinnen in ihren Unterrichtsstunden begleitet. Ich habe häufig den Unterricht der Lehrkräfte als Deutsch-Muttersprachler unterstützt. In Lernspielen habe ich die Rolle der Lehrkraft übernommen und in Einzel- und Gruppenarbeitsphasen habe ich die Schüler*innen bei ihren Aufgaben unterstützt. Häufig habe ich auch die gesamte Unterrichtsstunde geplant und durchgeführt (das war an den Grundschulen immer der Fall).</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Betreuung des Praktikums war grundsätzlich gut, allerdings musste ich selbst die Gespräche und Rücksprachen organisieren, da die betreuende Person auf Grund einer personellen Umstrukturierung des Fachbereichs ganz neu in leitender Funktion tätig war und diese Aufgabe sehr arbeits- und zeitaufwendig war. Nichtsdestotrotz waren die Gespräche immer wertschätzend und unterstützend.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Ich war sehr gut in das Kollegium meines Fachbereichs integriert. Zudem habe ich bei einer Kollegin aus dem Fachbereich und ihrem Ehemann gewohnt. In meiner Freizeit habe ich an Sportaktivitäten in Dunbar teilgenommen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Obwohl ich in der Schule als Deutsch-Assistenzlehrkraft gearbeitet habe und meine Kolleginnen Deutsch-Lehrerinnen waren, habe ich in der Schule zum allergrößten Teil Englisch gesprochen. Vor allem das „Classroom“-Englisch war für mich besonders hilfreich, da ich sehr viel Übung darin bekommen habe, eine Klasse auf Englisch zu managen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Für mich war der Aufenthalt eine Bereicherung, vor allem in Bezug auf die Erfahrungen, die ich in einem neuen Bildungssystem sammeln konnte. Zudem bewerte ich auch die zeitliche Dauer des Praktikums, wodurch ich ausreichend Zeit hatte, mich ernsthaft in den Alltag einer Lehrkraft hineinzufinden, sowie vollständiger Teil des Kollegiums zu werden, als besonders gut.</p> <p>Für mich persönlich bewerte ich auch die Auslandserfahrung und das Leben in einem neuen unbekanntem Umfeld allgemein (nach den durch Corona beschränkten Jahren) als positiv.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer des Praktikums von drei Monaten für meine Vorstellungen ausreichend und gut. Vor allem da die regulären Praktika im Lehramtsstudium eine Dauer von</p>

	<p>drei Wochen betragen, war ein dreimonatiges Praktikum hilfreich. Allerdings benötigt die Einarbeitung in ein fremdes Bildungssystem und Kollegium, sowie die Arbeit mit unbekanntem Schüler*innen viel Zeit, weshalb auch ein längeres Praktikum (6 Monate: GET-Programm) als optimal angesehen werden kann.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Miete: 600-700€ Nahrungsmittel und Freizeit: 300€ Mehrkosten Deutschland: 400€</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Durch den Brexit haben sich die Einreise- und auch Bleiberechte der UK für EU-Bürger teils massiv verschlechtert. Aus diesem Grund muss man mit Komplikationen und erhöhten Kosten während des Aufenthaltes kalkulieren. Da sich die Bedingungen und politischen Umstände nach dem Brexit kontinuierlich verändern, kann ich an dieser Stelle leider keine verlässlichen Aussagen treffen, welche Hürden für zukünftige Praktikant*innen auftreten können.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Für meinen zukünftigen Beruf als Lehrer an weiterführenden Schulen in den Fächern Englisch, Geographie und Sozialkunde war das Schulpraktikum an einer schottischen weiterführenden Schule von großem Nutzen. Obwohl ich ausschließlich im Unterrichtsfach Deutsch assistiert habe, konnte ich mein Englisch gut im muttersprachlichen Kontext trainieren. Außerdem verfolgt das schottische Bildungssystem u.a. den GIRFEC (Getting it right for every child) Ansatz. Wie der Name sagt, wird jedes Kind und dessen Wohlbefinden in den Mittelpunkt des Lernens und des Schulalltags gestellt. Auch darüber hinaus ist das schottische Curriculum ein sehr modernes, welches an vielen Stellen interessante Perspektiven, die sich (z.T. deutlich) vom deutschen Bildungssystem unterscheiden, zu Pädagogik und Lernen bietet.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Praktikumsstelle uneingeschränkt weiterempfehlen. Soweit ich das beurteilen kann, ist die Praktikumsstelle bereit zukünftige Praktikant*innen aufzunehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>Twinkle.co.uk – Internetseite für Lehrmaterialien BBC Bitesize – Internetseite für Lehrmaterialien</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein